

**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 292 (2013)

**Artikel:** Herisau : eine Stadt... und doch keine

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-515330>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Herisau – eine Stadt... und doch keine

«Sympathisch – eine Prise Stadt, eine Prise Dorf»: So stellt sich die Gemeinde Herisau auf ihrer Homepage vor. Das ist Herisau, eingebettet in die sanfte Hügellandschaft, ohne eingeschlossen zu sein, offen zum Säntis, zum Grossraum Zürich, zur Stadt St. Gallen oder zur Region Bodensee. Trotz nahezu 16 000 Einwohnerinnen und Einwoh-

nern ist Herisau keine Stadt, sondern das grösste Dorf der Schweiz. In der Tat gab es um die Jahrtausendwende heftige, kontroverse Diskussionen im Volk und bei den Politikern, ob Herisau ein Dorf oder eine Stadt sein soll. Die «Dörfler» obsiegten damals.

Doch Hand aufs Herz: Herisau ist einfach ein Ort, städtisch

wie dörflich geprägt, in dem sich Tradition und Moderne treffen. Es übt eine Zentrumsfunktion aus, hat ein reges Vereins- und Gesellschaftsleben, ein vielfältiges Kulturangebot, innovative Unternehmen und aufgeschlossene Schulen. Hier eine Übersicht mit Angaben zu den wichtigsten historischen Ereignissen:



Der Kirchplatz mit dem Wetterhaus im Vordergrund.



Neue, grössere  
Herrenabteilung  
und Outlet-Ecke

- Schuhmacherei
- Fuss-Orthopädie
- Schuhe und Accessoires

#### D. Impellizzeri-Schiess

Bahnhofstrasse 16  
9100 Herisau  
Telefon 071 351 60 06



BÄCKEREI • KONDITOREI • CONFISERIE

# SCHLÄPFER

Inhaber Emil Knöpfel

info@beckschlaepfer.ch  
www.beckschlaepfer.ch

Oberdorfstrasse 6  
9100 Herisau  
Telefon 071 351 14 80

Jeden Sonntag von 7.30 bis 11 Uhr offen!

# Herisauer Zeitung

[www.herisauerzeitung.ch](http://www.herisauerzeitung.ch)

**kobler&lehmann**  
*Ihr bester Kontakt*

## Die Technik im Blickfeld

Elektrotechnik  
Telekommunikation  
Informatik

**data & voice**  
Die Informatik- und Telekommunikations- Profis

Elektro Kobler & Lehmann AG CH-9100 Herisau  
Tel 071 351 10 80 [www.kobler-lehmann.ch](http://www.kobler-lehmann.ch)

## Herisau – im Lauf der Zeit

- 612 Entstehung der Gallus-Zelle an der Steinach.  
Das Wappen der Gemeinde Herisau zeigt den Bär, der nach der Legende dem irischen Mönch Holz zugetragen hat.
- 7./8. Jh. Beginn der Besiedelung des appenzellischen Hinterlandes.  
Die erste Erschliessung des Appenzellerlandes – Zuwanderung und Niederlassung – erfolgte entlang der Glatt; die geistige und kulturelle Erschliessung kam vom Kloster St. Gallen aus.
- 821 Erste Erwähnung von Schwänberg (Suweinperac = Hirtenberg).
- 837 Erste Nennung von Herisau (Herinisaua = Au des Herin).
- 907 Erste Nennung einer Kirche in Herisau.
- 1222 Ersterwähnung des Adelsgeschlechtes der Rosenberger.
- 1248/49 Zerstörung Herisaus durch Truppen des Bischofs von Konstanz.
- 1375 Burg Urstein zerstört.
- 1381 Abt Kuno von Stoffeln (Kloster St. Gallen) erwirbt die Vogtei zu Herisau von Ulrich von Königseck.
- 1390 Abt Kuno erwirbt das Meieramt Herisau und die Vogtei Schwänberg von Egolf von Rorschach-Rosenberg.
- 1396/98 Abt Kuno bringt die Freivogtei im Oberen Thurgau (Schwänberg) ans Kloster St. Gallen.
- 1401 Bund der Gotteshausleute (Volksbund): Stadt St. Gallen, mit Appenzell, Hundwil, Urnäsch, Trogen, Teufen, Speicher, Gais, Wittenbach, Gossau, Herisau, Waldkirch und Bernhardzell.  
Ausbruch des Konflikts zwischen Abt und Gotteshausleuten.  
Ein Schiedsspruch der Bodenseestädte verlangt die Auflösung des Volksbundes. Stadt St. Gallen und Herisau fügen sich.
- 1403 Herisau schliesst sich wieder den Appenzeller Gemeinden an.  
Strafaktion der Bodenseestädte gegen Herisau: Verwüstung des Dorfes.  
Zerstörung der Burgen Rosenberg und Rosenburg durch die Appenzeller.
- 1417 Urnäsch-Schönengrund lösen sich von der Kirchhöri Herisau.
- 1459 Die Nordgrenze der Gemeinde Herisau wird durch eidgenössischen Schiedsspruch festgelegt auf: Zellersmühl-Hueb-Rosenbergerwald-Sturzenegg-Kubel.
- 1516 Neubau der Kirche durch Meister Reder bis 1520 von Konstanz.
- 1517 Loskauf von der Abtei St. Gallen.
- 1529 Herisau wird reformiert.
- 1559 Dorfbrand: Kirche, Turm und 40 Häuser brennen nieder.
- 1564 Innert dreier Jahre sterben an der Pest 3300 Menschen.
- 1594 Die Pest rafft 1100 Menschen hin.
- 1599 Eine ausserordentliche Landsgemeinde in Herisau beschliesst, in Ausserrhoden nur die reformierte Konfession zu dulden.
- 1601 Bau des Rathauses am Platz.
- 1606 Dorfbrand.



*Das Alte Rathaus Schwänberg wurde in den Jahren 1993–1995 umfassend restauriert.*

Bild: APV



## SCHMUKI AG

Garage | Pneu | Natel

### Neu- und Occasions-Wagen

Industriestrasse 19, 9102 Herisau

Telefon 071 354 84 84

[www.schmuki.ch](http://www.schmuki.ch)

### Feines aus dem Appenzellerland



Sämtliche Milchprodukte aus eigener Fabrikation erhältlich in vielen Fachgeschäften im Appenzellerland.

Aus dem Appenzellerland,  
für das Appenzellerland.



Herisau/Windegg, Telefon 071 351 18 47



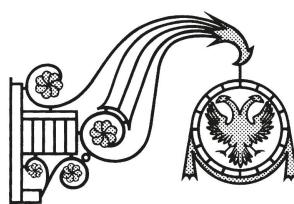
WALDBURGER +  
SCHAWALDER AG  
ARCHITEKTUR  
BAULEITUNG



[www.wald-architekt.ch](http://www.wald-architekt.ch)



Bei Ihrer nächsten Wanderpause  
in Herisau empfehlen wir uns für  
«Znuni, Zvieri, Zmittag oder Znacht»



Speise-Restaurant  
**Adler**  
R. Kuster+E. Bösch  
9100 Herisau  
Tel. 071 351 10 90

|         |   |          |   |
|---------|---|----------|---|
| 1610/11 | 1011 Menschen sterben an der Pest.  | 1913     | Bahnlinie Herisau–Gossau.   |
| 1628/29 | «Grosser Tod» (Pest): 1409 Menschen sterben.  | 1914     | Bezug des Kantonalen Verwaltungsgebäudes am Obstmarkt.              |
| 1635    | «Kleiner Tod» (Pest): 1000 Menschen sterben.  | 1933     | Elektrifizierung der Appenzellerbahn.                               |
| 1648    | Schwellbrunn löst sich von der Kirchhöri Herisau.   | 1934     | Johannes Baumann wird als erster Appenzeller zum Bundesrat gewählt. |
| 1720    | Waldstatt baut eine eigene Kirche und löst sich von Herisau.  | 1960     | Renovation und Restaurierung der reformierten Kirche.               |
| 1782    | Renovation der Kirche (Barockisierung; Stuckaturarbeiten von Andreas Moosbrugger).                                    | 1962     | Einweihung des Brunnens zu Ehren von Robert und Karl Walser.        |
| 1812    | Dorfbrand (Bachstrasse).  | 1970     | Eröffnung des Altersheims Heinrichsbad.                             |
| 1835    | Verlegung des Friedhofs von der Kirche aufs Ebnet (1876 erneute Verlegung an den heutigen Standort an der Nordhalde). | 1972     | Eröffnung des Regionalspitals.                                      |
| 1848    | Der Ausserrhoder Ratsschreiber Johann Ulrich Schiess wird erster Bundeskanzler in Bern.                               | 1975     | Einführung des Einwohnerrates.                                      |
| 1865    | Einweihung der Kaserne.   | 1982     | Eröffnung des Pflegeheims Heinrichsbad.                             |
| 1867    | Erstmals seit 1529 katholischer Gottesdienst in Herisau.  | 1983     | Eröffnung Realschulhaus Ebnet.                                      |
| 1871    | Gedenkstein für 21 in Herisau verstorbene internierte Bourbaki-Soldaten (Nordoststrecke der Kirche).                  | 1984     | Eröffnung Kantonalbank-Neubau Obstmarkt (heute UBS).                |
| 1875    | Bahnlinie Herisau–Winkeln (12. April) und Herisau–Urnäsch (20. September) eröffnet.                                   | 1994     | Eröffnung Casino nach Umbau.  |
| 1876    | Herisau wird Tagungsort des Kantonsrates, Sitz der Regierung und der wichtigsten Verwaltungszweige.                   | 1995     | Neuerstellung Sport- und Freizeitanlage Ebnet.                      |
| 1879    | Eröffnung des Bezirkskrankenhauses.   | 1995     | Einweihung Altes Rathaus Schwänberg                                 |
| 1908    | Eröffnung der Kantonalen Psychiatrischen Klinik.  | 1996     | Eröffnung Schulhaus Langelen.                                       |
| 1910    | Eröffnung der Bodensee-Toggenburg-Bahn und des neuen Bahnhofs.  | 1998     | Eröffnung Schulhaus Waisenhaus.                                     |
|         |   | 2000     | Sanierung Schwimmbad Sonnenberg.                                    |
|         |   | 2000     | Schliessung der Schiessanlage Nordhalde.                            |
|         |   | 2006/07  | Umbau Sportzentrum.   |
|         |   | 2009     | Neueröffnung Jugendzentrum.   |
|         |   | 2009     | Grossbrand im Zentrum an der Gossauerstrasse.                       |
|         |   | 2010     | Einführung Oberstufenmodell «Neigung».                              |
|         |   | bis 2012 |   |

Wichtigste Quellen und Literatur  
Angaben aus dem Buch «Herisau.ch» von Toni Küng und René Bieri sowie von der Gemeinde Herisau



Bild: APV

Das neue Industriegelände Hölzli mit Neubauten Metrohm, AG (links) und Huber + Suhner.